

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

16 (15.4.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152759](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152759)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Zeven.

16.

Montag d. 15 April 1816. Erste Hälfte.

Bekanntmachungen.

1 Da des weil. Johann Cornelisen zu Sengwarden nachgelassener Sohn, Cornelius Peters Cornelisen, durch eine gehdrig beglaubigte Abschrift eines von Sr. Durchlaucht dem Herzoge gnädigst erlassenen Rescripts d. d. Oldenburg den 15ten Janr. 1816. dem Landgerichte dargethan, daß ihm die unterthänigst erbetene venia ætatis gnädigst ertheilt worden, und um die Bekanntmachung dieser Landesherrlichen Bewilligung gebeten: so wird, indem diesem Gesuche Statt gegeben wird, diese dem Cornelius Peters Cornelisen gnädigst bewilligte Volljährigkeits Erklärung, wornach derselbe für volljährig und mündig erklärt worden, dergestalt, daß er künftig von Jedermann dafür gehalten und ihm nachgelassen seyn soll, von nun an seinen Sachen und Geschäften gerichtlich und aussergerichtlich selbst vorzusehen, und frey und ungehindert, was seine Nothdurft erfordert, zu beobachten, wie denn alles, was er künftig in seinen Angelegenheiten geziemendermaßen handeln, vornehmen, thun und unterlassen wird, kräftig und beständig seyn und bleiben soll, hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Decr. Zeven aus dem Landgerichte, d. 26 Febr. 1816.

Jansen. Frerichs.

2 Von Confursgerichte wegen wird hierdurch bekannt gemacht, daß der, in des Hausmanns Johann Friedrich Wodken zu Altagarmstiel Confurs, zum Verkauf des Confursguths auf den 27ten dieses Monats ange-setzte Termin, eingetretener Umstände halber, bis zur weitem Bekanntmachung ausgesetzt worden.

Decr. Zeven aus dem Landgerichte, d. 10 April 1816.

Jansen. Frerichs.

3 Es soll die Winde ober Krähne auf der Schlacht von May 1816 bis May 1817 am 23ten April d. J. Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause öffentlich verpachtet werden, und wird bekannt gemacht, daß dies Winder-geld auf das doppelte gesetzt worden sey.

Zeven den 9ten April 1816

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Zeven.

4 Es sollen die Herrschaftlichen Fischereyen in den verschiedenen, im Amtdistricte Zeven belegenen, Meeren, auf ein oder mehrere Jahre, May dieses Jahrs angehend, so wie ein Kirchenfisch in der Silkenstedter Kirche, meistbietend öffentlich verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich am Donnerstage d. 18 d. M., Morgens 11

Uhr, auf dem Amtshause zu Zeven insinden.

Am Zeven den 10ten April, 1816. u n g e r.

Öffentliche Verkäufe.

1 Der Hausmann, Johann Gerhard Koch, will am 29ten April d. J. in seiner Behausung zu Moorsum, im Silkenstedter Kirchspiel, 2 Pferde, 5 Kühe, 10 Stück Jungvieh, 2 Schafe mit 4 Lämmern und Wolle, ein Mutterschwein mit 5 Biggen, ferner 2 beschlagene Wagen, Ackergeräthschaften, Milchgeräthe, Hausgeräthe, 1 große Anrichte, einen großen kupfernen Kessel, Betten, und Bettgewand, gedroschene Früchte, als Haber und Roggen, auch Heu und Stroh, imgleichen 30,000 Docken, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Zeven aus dem Landgerichte, d. 3ten April 1816.

Jansen. Frerichs.

2 Der Zimmermann Jakob Harke Onken will am 27ten April d. J. in seinem Hause zu Wederns verschiedenes Hausgeräthe, als: Tische, Kisten, Frauenkleidungsstücke, ferner ein Schaf mit Lämmern, eine Gans mit Küken, zwey Kühe, Zinnen, Linnen, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Zeven aus dem Landgerichte, d. 27ten März 1816.

Jansen. Frerichs.

3 Der Hausmann Johann Conrad Schulte will am 24ten und 25ten April d. J. in seinem Hause im Band, Heppenser Kirchspiel, Pferde, Gräsfüllen, Kühe, Schafe, Gänse, Wagen, Eggen, Pflüge, Pferdegeschirr, einen Fruchtweiber, eine Käsepresse, Milch-tine, Eimer und Ballen, eine Grühquern mit einem Kamrade, und eine Darre, ferner Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, Leinenzeng, Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zinn, Speck und Fett, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Zeven aus dem Landgerichte, d. 21ten März 1816.

Jansen. Frerichs.

4 Wann der Kaufmann Johann Friederich Jaspers, als Curator der Masse des Gastwirts Diederich Wilhelm Hammerschmidt, den gerichtlichen Consens erhalten, die annotirten Mobilien des Gemeinschuldners, bestehend in Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tischen, Stühlen, Schränken, Gläsern, Bierpöllen u. s. w. in dessen Wohnung beim Pannewerk zu Zeven am 30ten April,

verganten zu lassen: so können diejenigen, welche davon erstehen wollen, sich am gedachten Orte und Zeit einfinden und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 26ten März 1816.
Jansen. Frerichs.

5 Die Weinhändler, Carl Wilhelm Hammerschmidt & Sohn hieselbst, wollen am 24ten April d. J. eine Quantität Schiedammer Genever, auf 12 Wochen Zahlungszeit, nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 10ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

6 Der Müller Ludolph Hingen zu Lettens, als buchhaltender Vormund über des weil. Amtsboten Hinrich Evers Neumann zu Lettens minorene Kinder, will die, von dem Vater seiner Pupillen nachgelassenen Mobilien und Moventien, nemlich Silber, Kupfer, Messing, Eisen, Zinnen, Linnen, Betten und Bettgewand, eine freiffische Wand und eine silberne Taschenuhr, auch Milchgeräthe und eine milchgebende Kuh, ferner Schränke, Kisten, Tische, Stühle, und sonstige Sachen, am 23ten April dieses Jahres in des Erblassers Wohnung zu Lettens, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 10ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

7 Hinrich Niems will am 23ten April d. J. in seiner Behausung zu Bassens, im Wiser Kirchspiel, verschiedene entbehrliche Hausgeräthschaften, als Kupfer, worunter verschiedene Milchballien, Zinnen, Tische, Stühle, Schränke, eine große Buddel, 3 volle Betten, ferner 6 Stück milchgebende Kühe, eine große Kuh bey Eibe Eins Erben, und einen Zwenter Bull, ein trächtiges Mutterfchwein, einige 100 Langstrofschöde, auch Haber und Gärste, Stroh, Wagen, Egden, Pflüge, worunter ein Radpflug, und sonst zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 9ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

8 Hermann Daniels in Assistenz seines Beystandes, Johann Diedrich Hagen, will am 12ten April d. J. in seiner Behausung zu Langwerth, verschiedene Hausmannsgeräthschaften und Hausgeräthe, als: Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe, Jungvieh, einen Fruchtweiber, ein Mollbrett, nicht weniger geräuchertes Speck, auch Schränke, Tische, Stühle, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Decr. Jever vom Landgerichte, d. 9 April 1816.

Jansen. Frerichs.

9 Da Harm Ladewigs Wittwe den gerichtlichen Consens erhalten folgende Mobilien, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten und Bettgewand, kupferne Milchballien, einen großen kupfernen Kessel, 2 Wagen, eine Egde, einen Pflug, Pferdegeschirr, verschiedenes Hausmannsgeräthe, auch Speck und Fett u. am 25ten April, in ihrer Wohnung zu Wiefels, verganten zu lassen: so können diejenigen, welche davon erstehen wollen, sich am gedachten Orte und Zeit einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 11ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

10 Weil. Christine Louise Werthen Kinder und Intestat. Erben, als: Ernst Heinrich Werthen für sich und in Vollmacht seiner beiden Schwestern, Amalia Werthen und Maria Dorothea Werthen, verehelicher Baumgarten, ferner Justina Maria Werthen, Georg Ludwig Werthen und Johann Christian Jacob Werthen, wollen auf erhaltenen gerichtlichen Consens am 26ten April d. J., in der Wohnung ihrer weil. Erblasserin zu Jever, deren Mobiliarnachlaß, bestehend in Silber, Kupfer, Zinnen, Linnen, Betten, allerhand Mobilien Schränken, Tischen, u. verganten lassen: es können daher diejenigen, welche davon erstehen wollen, sich am besagten Orte und Zeit einfinden, und nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 10ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

11 Cornelius Jfen Gummels zu Memershausen, im Sengwarder Kirchspiel, minderjährigen Tochter Vormünder, Clas Fremers Behrens zu Inhauserstel und Eilert Jhnen zu Sengwarden, wollen am 23ten April d. J., in des Erblassers Wohnung zu Memershausen, den Mobiliarnachlaß desselben, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Linnen, Betten und Bettgewand, Mobilienstücken, einer Wanduhr, allerley Hausmannsgeräthschaften, Wagen, Eggen, Pflügen, Milchgeräthschaften, Schränken, Kisten, Tischen, Stühlen, Pferden, Kühen, Jungvieh, Schweinen und Gänsen, ferner in gedroschenen und ungedroschenen Früchten, Heu und Stroh, und weiter zum Vorschein kommenden Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 11ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

12 Des Christian Friedrich von Edlin Curator, Jorries Engelbarts zu Ueters, will die Mobilien seines Curanden, bestehend in Hausgeräth, Betten, Linnenzeug, Kupfer, Zinnen, Messing, einer Kuh u. was sonst zum Vorschein kommen wird, am 27 April d. J. in des Christian Friedrich von Edlin Behausung zu Sengwarder alten Reich, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte d. 10 April 1816.
Jansen. Frerichs.

13 Da weil. Jürgen Oyen Wittwe, majorene Erben, als: Cornelius Oyen, Lübke Wilke Regensdorf Ehefrau und Anke Oyen, den gerichtlichen Consens erhalten am 24ten April d. J. in der Wohnung ihrer Erblasserin zu Menenshausen im Accumer Kirchspiel, deren Mobiliarnachlaß, bestehend in Gold Silber, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Schränken, Tischen, Stühlen und sonstigem Hausgeräth, auch Büchern, ferner einem Pferde, Kühen, Jungvieh u. verganten zu lassen: so wird dieses hiedurch bekannt gemacht, und wird mit dem Verkauf nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen verfahren werden.

Decr. Jever im Landgerichte, den 10ten April 1816.
Jansen. Frerichs.

14 Johann Hermann Harms Kinder Vormünder wollen ihrer Curanden Mobiliarvermögen, als: Pferde, Kühe, Jungvieh, Schränke, Tische, Stühle, Zinn, Kupfer, Linnen, Gärsten, Wagen, Eggen, Pflüge u. s. w. am 25 April zu Anzetel, im Sengwarder Kirchspiel, gegen 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen lassen. Liebhaber werden Nachmittags präcise 1 Uhr erwartet.

15 Zum Verkauf der annotirten Güter des Johann Michael Jaeger, als: Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Finnen, Schränke, Stühle, Tische, Gläser, Spiegel, Betten und Bettgewand, Küchengeräthschaften und sonstiges Hausgeräthe, ist Terminus auf den 27ten April in dessen Wohnung am alten Markte hieselbst angesetzt worden. Jeder aus dem Landgerichte, d. 3 April 1816.
Jansen. Frerichs.

16 Am Mittwoch den 24 dieses soll in dem Herrschaftl. Upjeverischen Busche wiederum eine Partei Eichen u. Birken-Klafterholz, verschiedene eichene Blöcke, Eichen, Tannen u. Buchen auf dem Stamm, einige Haufen eichene Stangen, zu Dampfpfeilen und Schließhölzern tauglich, u. s. w. öffentlich meistbietend, auf 12 Wochen Zahlungszeit, verganter werden. Kaufsüchtige wollen sich daher am gedachten Tage Nachmittags 1 Uhr zu Upjever, bey der Wohnung des Hofsers, einfinden.
Amt Jever den 11 April 1816. Unger.

17 Die, auf Instanz des Wiarder Kirchenvorsethers Hinrich Harms Haschenburger, dem Wirth Abdel Fooker Freese zu Wiarden, abgepfändeten 2 dunkelbraunen fünfjährigen Wallachen, mit Zeichen vor dem Kopfe, sollen am Sonnabend, den 20 April d. J., Nachmittags praecise 1 Uhr, in des Schuldners Abdel Fooker Freese Behausung zu Wiarden, gegen baare Zahlung, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Amt Winten d. 20ten März 1816. Minssen.

18 Die, auf Instanz des Wiarder Kirchenvorsethers Hinrich Harms Haschenburger, dem Wirth Abdel Fooker Freese zu Wiarden, abgepfändeten 2 schwarzbunt. milchgebenden Kühe und 1 braune dito, sodann eine schwarze Stute u. 1 roth schinlicher Wallach mit breiter Blässe, sollen am Sonnabend den 20ten April dieses Jahres Nachmittags 1 Uhr, in des Schuldners Abdel Fooker Freese Wohnung zu Wiarden, gegen baare Zahlung, öffentlich meistbietend verganter werden.
Amt Winten den 20ten März 1816. Minssen.

19 Der Hausmann Kemmer Gerdes zu Warfen will am Montage, den 22ten dieses, Morgens 10 Uhr, an Beschlag: 1 Pferd, 20 Kühe, Jungvieh, 3 Schweine, 2 Schafe, Wagen, Egden, Pflüge, Milchgeräthe, sodann Betten, Stühle, Flachs, Fleisch, Speck, Fett und dergleichen, bei seiner Behausung öffentlich verkaufen lassen. Wittmund. Dack, Auctionator.

Steckbrief.

Wann Jhbe Fooker, gebürtig aus Verdum, und Hinrich Siebrand Eckhoff, gebürtig vom Kriedrich Augusten Groden, ersterer 33 Jahr und leterer 48 Jahr alt, gestern Abend aus der hiesigen Haft entwichen: so ersuchen wir jede Dres Obrigkeit hiermit, die genannten, hier unten signalisirten, Personen im Betretungsfall aretiren und gefänglich anhero senden zu lassen.
Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 1 April 1816.

Jansen. Frerichs.

Signalement des Jhbe Fooker.
Größe ungefähr 5 Fuß 2 Zoll, schwärzliches Haar, dito Augenbraunen, graue Augen, runde Stirn, schmallängliche Nase, gewöhnlicher Mund und Kinn, länglich schmales Gesicht, gesunde Farbe, überhaupt aber von schmaler körperlicher Vostur. Derselbe trug bey seiner Entweichung eine graue wollene Mütze mit rothem Rande, ein blau und weißes Halstuch, einen braunen Jil-

fert und dito lange Hose von Calmuck, weiße wollene Strümpfe, und Schuhe mit Riemen.
Signalement des Hinrich Siebrand Eckhoff.
Größe 5 Fuß 3 Zoll, schwarzgraues Haar, dito Augenbraunen, graue Augen, runde Stirn, spitze Nase, gewöhnlicher Mund, rundes Kinn, völliges Gesicht und blasse Farbe. Bey der Entweichung trug derselbe einen runden Hut, ein blaubuntes Halstuch, blauen Jikkert, blau und weiß katunene Weste, kurze schwarze Hose nebst einer langen leinenen Ueberhose, weiße Strümpfe, und Schuhe mit Riemen.

Öffentliche Verheuerungen.

1 Die Vormünder über weil. Arbeiters Johann Theilen, zum Sander Mitteldeich, minorene Kinder wollen das ihren Curanden gehörende zu Sander mittels deich belegene Haus nebst Garten, den 17 April d. J., auf einige Jahre in des Gastwirths Geheils Dehrlrichs Hause verheuern.

2 Da mein in No. 13 des Jeverischen Wochenblatt angefündigtes Wohnhaus in Echortens gelegen, unter der Hand nicht verheuert ist, so werde dasselbe von May 1816 ab an bis dahin 1817 auf ein Jahr im Schütting zu Jever am kommenden Sonnabend, als am zwanzigsten dieses des Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend verheuern. Hierzu wollen Liebhaber sich alsdann gefälligst einfinden. Oldorf 1816. Heeren, Schullehrer.

3 Der Kaufmann R. Hinrich Minssen, als Curator über des abwesenden Ulrich Herrmann Nothhorn hier nachgelassene Vermögen, will am 24ten April d. J. Nachmittags 6 Uhr, in des Gastwirths Gerd Hinrichs Hause im Schütting folgende Ländereyen u. als:

Fünf Blockacker am Busföhler Wege.

Zwey Aecker am Wiefelser Wege.

Sechs Matten am Lühwege.

Drey Matten in der Kleiburg.

Drey Matten daselbst.

Drey Matten ebendasselbst.

Zwey Grafe im Hiltenshamm. Ferner:

Einen Mannskirchensitz in der Stadtkirche unter dem Orgelboden.

Einen Frauenkirchensitz, auf einige Jahre verheuern. Die Liebhaber können die Heuerbedingungen 2 Tage vorher in dem gedachten Gasthose zur Einsicht erhalten.

4 Es sollen einige Grafe Hilgenland verheuert werden. Liebhaber zur Heurung wollen sich am 20 April des Nachmittags 2 Uhr bey dem Gastwirth Ch. Dierks zum goldenen Engel einfinden.

5 Der Rentmeister Harmens zu Wittmund will seinen zu Funnens belegenen Platz, groß 70 Matten des besten Kleylandes, dabey ganz rein von schädlichem Unkraut und Wasserfrey, so anjetzt von Gerd. Hagen Tamminga heuerlich genutzt wird, von May 1817 an, anderweit verheuern. Liebhaber zu selbigem wollen sich förderfaß bei ihm einfinden und zu contrahiren suchen.
Wittmund den 6ten April 1816.

Notifikationen.

1 Es ist am 3 d. M. zwischen Jever und Middoge ein dunkelgrüner Kraken verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen ein angemessenes Trinkgeld, im Schütting zu Jever wieder abzugeben.

2 Ich habe die Ehre meinen hochzuverehrenden

Herrn Subscribenten der Regelbahn ergebenst anzuzeigen, daß die Regelbahn eröffnet ist, und halte mich Dero geneigtem Zuspruche empfohlen.

Zugleich muß ich bemerken, daß diejenigen, welche nicht subscribirt, die Jahrmarkts Tage ausgenommen, nicht mit Regeln können.

Feber. G. von Lühow.
3 Neuer Nigaer Leinfaamen, so wie auch noch, bester neuer Brabanter Kleesaamen, bey.

Feber 1816. G. Süssmilch.

4 Der Kaufmann M. Ruchmann in Varel hat Auftrag, das zu Bockhorn belegene, früher dem Kaufmann M. Georg gehörende ganz neue Wohnhaus mit Stall, Garten und Nebengebäuden unter der Hand zu verheuern. Das Haus hat 5 Stuben und 5 Kammern, eine helle Küche mit einer Pumpe, einen Keller, eine Speisekammer und einen ansehnlichen Bodenraum. In dem daran gränzenden Garten, der ungefähr 2 Scheffel Saat groß ist, befinden sich viele der besten fruchttragenden Obstbäume, Erdbeer- und 2 große Spargelbeeten. In dem Stalle befindet sich außer den Pferde- und Viehställen noch eine große Stube und eine Küche. Das Haus kann Martag d. J. angetreten werden. Etwaige Liebhaber wollen sich bey dem Kaufmann M. Ruchmann in Varel melden.

5 Ein kleines Häuslingshaus mit Gartengrund am Sect. Jooster Landwege, welches jeso von Gerke Eils bewohnt wird, ist unter der Hand zu verkaufen. Käufer können sich jeden Tag bey Johann Harms Müller am Whippeler Alten-Deich einfinden. Auch hat derselbe guten Suxfall, Kalk bey Pfunden und guten Mauerfalk vorräthig.

6 Alle diejenigen, welche an den, zu Hohentkirchen wohnhafte gewesen, Frerich Peters Fräsmers aus irgend einem Grunde rechtmäßig etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Rechnungen spätestens innerhalb 14 Tagen bey dem Unterzeichneten einzufenden, damit Anstalt getroffen werden kann, daß sie aus dem letzten Termine des Kaufschillings des, von Frerich Peters Fräsmers an Unterzeichneten verkauften, Hauses ihre Bezahlung erhalten.

Hohentkirchen den 3ten April 1816.
Johann Ahlrichs Jansen.

7 Eine beträchtliche Strecke der Wasserfortstraße soll rutenweise aufzunehmen und wieder zu legen, so wie auch eine ganz neue Straße zur Stadt hinaus bis an den Fahrweg, ausverdingen werden. Die davon anzunehmen willens sind, wollen sich am 17 d. M. bey dem Baumeister E. Helmerichs in seinem Hause einfinden und nach vorzulegenden Bedingungen contrahiren. Die Legung der Straße wird von ihm angewiesen werden.

8 Die Debitoren des Kaufmanns A. B. Sternberg werden hiedurch aufgefordert, die, laut ihnen zugestellten Rechnungen schuldigen Summen in 14 Tagen dem Unterzeichneten zu berichtigen resp. ihre etwaigen Gegenrechnungen einzuliefern, widrigenfalls die Forderungen eingeklagt werden müssen.

De m e r s.

9 Der Vormund über G. Hinrich Liaden Sohn, Joh. Hillern Brörken, zum Minser-Older-Deich, fordert alle diejenigen, welche an die, von seines Curanden weil. Vater herrührende, im verwichenen Herbst abgebrante Heerdstätte bei der Stumpfen Mühle, etwas zu fordern haben, auf, sich am Freytag den 19 April in M. Davieds Krughause zu Jörrien einzufinden.

— Hierzu eine Beplage. —

10 Schiffer E. B. Schoon liegt mit seinem Schiffe in Bremen, um Stückgüter nach Hookfel zu laden. Er ersucht die Herren Kaufleute ihm Aufträge zu erteilen.

11 Der Halbweisser Andreas Fregmuth in Wittmund hat 5 junge Hunde von der größten Sorte, (sogenannte Bullenbeißer) ungefähr 2 Monath alt, zu verkaufen; auch hat derselbe Wühlenschmiere oder Pestdefett billig abzugeben. Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich bey ihm einfinden.

12 Da ich mit einem sehr schönem assortirten Waarenlager von Hamburg zurück gekommen bin, bestehend in sehr schönem u. modernen Rattune, Zitren, Manschester, Shawls und andern Luchern so wohl seidenen als baumwollenen, Rafen aller Gattung, Manns- und Damens Hüten, wie auch in allen Sorten sehr schöner Spiegel, überhaupt in Waaren, die zu einer vollständigen Manufaktur Handlung gehören: so bitte ich um geneigten Zuspruch und verspreche einem geehrten Publico die billigsten Preise und die reellste Behandlung

Chaim Josephs Kaur, in Neustadt Gödens.

13 Johann Lammers Jansen Tochter Vormünder suchen ein Anlehn von 1400 R^g Gold gegen sichere Hypothek ganz oder in getheilten Summen. Wer Gelder zu verleihen hat, melde sich bey Gerd Berens oder Ulrich Christian Andree.

14 Wer einen Enter- oder Twenter-Bullen diesen Sommer in den Hillersenhamm haben will, kann sich bey mir melden.

Feber. Johann Bruns Jansen, vor dem Hillersenhamm.

15 Bester Stockholmer Theer ist bey Lonnen zu den niedrigsten Preisen, zu verkaufen.

bey A. S. Eytling in Varel.

16 Reinschmeckenden Kaffee verkaufe ich gegen baare Zahlung 18 $\frac{1}{2}$ Pfund für einen Louisdor.

Auch habe ich eine zweispännige Cariole zu verkaufen.

Feber d. 2 April 1816. Koop. Sam. Koopmann.

17 Da einer von meinen Gesellen diesen Ostern aus meinem Dienste tritt, so wünsche ich diese Stelle von einem in meiner Profession geübten Gesellen, so bald als möglich wieder besetzt zu sehen. Der Maler und Glaser. Fried. Wilh. Tarks zu Hohentkirchen.

Todesanzeige.

1 Am 11 März d. J., starb zu Paris an einer Brustkrankheit unser Schwager und Bruder, Gerhard Feldmann, in einem Alter von 24 Jahren und sechs Monaten. Wir halten es für unsere Pflicht diesen schmerzhaften Verlust Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Feber den 12 April 1816.

Joh. Gottf. Jack.

H. P. F. Jack, geborne Gräpel.

2 Gestern Morgen um 1 Uhr starb meine theure, mir unvergessliche, Ehefrau Gesina Maria, geborne Wiebrands im 63ten Jahre ihres Alters, an den Folgen eines Schlagflusses, wovon sie vor 4 Tagen war befallen worden. Acht Jahr und einige Monate lebte ich mit ihr in einer vergnügten Ehe. Mein und meiner einzigen Tochter erster Ehe Verlust ist unerseßlich. Der Gedanke, sie dereinst beglückt wieder zu finden, ist mein einziger Trost.

Wittmund den 8 April 1816.
Woh, Medicinal Rath.

Beilage zu No. 16.

Montag den 15 April 1816.

Öffentliche Verkäufe.

1 Wann der Hausmann Dinnies Janssen Eden auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, seine sämmtlichen Mobilien u. Noventien, als: Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Speck und Fett, sodann allerhand Hausmannsgeräthschaft, als: Wagen, Egden, Pflüge, Milchballien, eine Karne, und eine Käsepresse, ferner Pferde, Kühe und Jungvieh, auch Schafe, Gänse u. s. w., öffentlich auf 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen zu lassen: so können Liebhaber sich am 18ten April d. J. in des Dinnies Janssen Eden Behausung zum Schilling im Minser Kirchspiel einfinden, und nach den alsdann weiter bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 1 Febr. 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

2 Des weil. Hausmanns Johanna Friedrich Engelbarts und dessen verstorbenen Wittwe minorennen Kinder Vormünder, wollen am 19ten April d. J. und folgenden Tagen, die von ihrer Pupillen Eltern nachgelassenen Mobilien und Noventien, nämlich Gold, Silber, Kupfer, Messing, Eisen, Zinnen, Linnen, Bett und Bettgewand, Manns- und Frauenkleidungsstücke, eine friesische Wanduhr, ferner Wagen, Egden, Pflüge, Milchgeräthe, sodann Schränke, Kisten, Tische, Stühle, Spiegel, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Gänse, gedroschene und ungedroschene Früchte, auch Heu und Stroh, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, in der Erblasser Wohnung zur Ekeriege, im Kirchspiel Reuende, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 25ten März 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

3 Des wl. Frerich Janssen Dannes minor. Kinder und Beneficialerben Vormünder, wollen den Mobilien nachlaß ihrer Pupillen weil. Vaters, bestehend in Haus, und Hausmannsgeräth, als: Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Wagen, Egden, Pflüge, Fruchtweiser, Milchballien, Karn, Rahmsaß, Käsepresse, sodann Pferde, Kühe, Jungvieh, ausgebrochene Früchte, als: Rochen, Haber, Gärsten, auch Fleisch, Speck und Fett, am 16 und 17 April d. J. in des weil. Frerich Janssen Dannes Behausung zum Wiardergroden, auf 12 wöchentliche Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 2ten April 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

4 Wann Johann Friederich Sangers, als Curator Concursus Creditorum des Mens Plagge, den gerichtl. Consens erhalten, die zur Concursmasse des Mens Plagge gehörenden Mobilien, bestehend in Tischen, Schränken, Stühlen, Betten und Bettgewand, Zinnen, Kupfer, Bäcker und Milchgeräthschaften u. s., am 25ten April d. J. in des Eridders Wohnung in der Schloßstraße zu Jever

verkauften zu lassen: so können diejenigen, welche davon erstehen wollen, sich am gedachten Orte u. Zeit einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 22 März 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

5 Wann weil. Cornelius Gehreß Wittve zu Buschhausen, im Sengwarder Kirchspiel, auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen am 18ten und 19ten April in ihrer Behausung, Pferde, Kühe, sowohl milchgebende als güstige, Jungvieh, Schafe, Schweine, Wagen, Pflüge, Egden, Mollbrett und Grabsquerne, Rapsfaatseggel, Milch und Ruchengeräthschaften, kupferne Milchballien, Messing, Zinnen, Linnen, Betten und Bettgewand, Speck und Fett, ausgebrochene Früchte u. s. w., verganten zu lassen: so können diejenigen welche davon erstehen wollen, sich am gedachten Orte und Zeit einfinden, und nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte d. 2ten April 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

6 Wann der Landgebräucher Zindt Cassens, inr Minser Hammerich, auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, seiner verstorbenen Ehefrauen Mobilien nachlaß, bestehend in Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett und Bettgewand, Frauenkleidungsstücke, Gold und Silber, öffentlich verkaufen zu lassen: so können Liebhaber sich am 24ten u. 25 April d. J. in des Zindt Cassens Wohnung zum Minser Hammerich einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 23ten Januar 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

7 Zum Verkauf der entbehrlichen Mobilien des Bäckers Flesner des ältern, als: Zinnen, Kupfer, Messing, Kisten, Tische, Stühle, Schildereyen, eine Bratsche und eine sehr gute Violine, beide mit Kästen, 1 Budeley, weißes Steinzeug, eine Heuterkiste, eine Naepfe, ein Theetisch, 300 Bund Flach, 1 Schreibpult zum Stehen, 1 fast neuer Chaisensuhl, Betten, Frauenkleider, 1 Schlaguhr, 1 Schreibisch 1 Klappisch u. s. ist Terminus auf den 22ten April Morgens 9 Uhr, in dessen Wohnung in der Stadt hieselbst angesetzt worden.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 4ten April 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

8 Wann auf Instanz des Hausmanns Otto Daniels Seegen, mand. noie, der Verkauf der annotirten Güter des Albert Martens in der Wiebel, bestehend, in Hausmannsgeräthschaften, Pferden, Kühen, Jungvieh, Wagen, Egden, Pflügen, Handgeräthe, Manns- und Frauenkleidungsstücke, auch gedroschene Früchten, Heu, Stroh u. s. erkannt, und hierzu Terminus auf den 18ten April d. J. in Albert Martens Behausung zur Wiebel angesetzt worden: so können diejenigen, welche davon erstehen wollen, sich am besagten Orte und Zeit einfinden, und nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 21 März 1816.

J a n s e n.

F r e r i c h s.

9 Wann der Hausmann Johann Lübben Janssen zu Hohewarfe, im Kirchspiel Sillenstede, auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, sein Hausmannsbeschlagn, nemlich Wagen, Egden, Pflüge, ein Mullbret, Fruchtweiber, Raspe, Käsepaß, Gräsquern, einen großen Backtrog, ein vollständiges Milchgeräth, worunter 6 kupferne Ballen, sodann Pferde und Pferdegeschirr, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine, ferner gedroschenen Haber, Speck und Fett, eine silberne Taschenuhr und was weiter zum Vorschein gebracht werden wird, öffentlich auf 12 Wochen Zahlungszeit veräußern zu lassen: so können Liebhaber sich am 16ten April dieses Jahres in des Johann Lübben Janssen Behausung zu Hohewarfe, im Sillensteder Kirchspiel einfinden, und nach den alsdann weiter bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 14 Febr. 1816.
J a n s e n.

Frerichs.

10 Der Tischlermeister Carl Hermann Hellmrichs will am 23ten April d. J., des Morgens 10 Uhr, in seiner Wohnung vor der St. Annen Straße hieselbst, verschiedene theils neue, theils auch schon gebrauchte Meublen, bestehend in mehreren Sorten Tische, Stühle, Kleiderschränke, Eckschränke, Glasschränke od. Buddeleyen und Schreibcomtoire, ferner einen neuen und einen schon etwas gebrauchten Sopha, auch einen Korbwagen mit oder ohne Verdeck, sodann verschiedenes entbehrliches Hausgeräthe, als Kinnenzug, eine Parthey weißes Steinzeug, Zinn, Kupfer, Messing, und sonstige Sachen, auch 3 bis 4 Stück milchgebende schwarzdunte Kühe, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 15ten Mart 1816.
J a n s e n.

Frerichs.

11 Peterasmus Hagen, im Winer Hammerich, will am 22ten April dieses Jahres in seiner Behausung, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe und Vienen, Ackergeräthschaften, Hausgeräthe, u. s. f. öffentlich verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 21 Febr. 1816.
J a n s e n.

Frerichs.

Convocation.

1 Wann Folkert Esders zu Cleverns um die Convocation aller derjenigen Gläubiger nachgesucht hat, welche an das von ihm, von Johann Hinrich Vener, Weber in Cleverns, unterm 13ten December 1815 gekaufte, dem Johann Hinrich Beyer resp. dessen Ehefrau zugehörige, von ihr in assistentia mariti am 18ten October 1798 von ihrem Bruder Carlten Zauken gekaufte, am Clevernsen Fahrwege belegene Haus, Wardenstede genannt, nebst Garten, welches jetzt vom Verkäufer bewohnt wird, und wovon jedes Jahr um Michaelis 1 r 18 sch. Erbsteuer an Dero Pseks Witwe bezahlt werden muß, irgend einen Anspruch zu haben glauben, und solche Convocation erkannt worden: so werden selbige hiermit aufgefordert, solche bei Verlust derselben auf den 13ten May 18 6 beim hiesigen Landgerichte anzugeben und zu bescheinigen, und ist der Ver-

min zur Anführung des Präclustobescheides auf den 13ten desselben Monats angelegt.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 18ten März, 1816
J a n s e n.

Frerichs.

9 Wann der Lohgärber Johann Friederich Hummel um die Convocation aller derjenigen, welche an das, von ihm von dem Gastwirth zu Jever in der Waager Straße, Anton Wagener, gekaufte, in der Vorstadt Jever in der Mühlenstraße sub No. 509 des Grundsteuer Registers belegene, jetzt von dem Käufer, Johann Friederich Hummel, bewohnte Haus mit Zubehörungen, irgend einen Anspruch zu haben glauben, nachgesucht, und solche Convocation erkannt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und werden alle diejenigen welche an besagtem Grundstücke privilegirte oder real-Ansprüche haben, hiermit aufgefordert solche am 20ten May dieses Jahres sub poena praeclusi im Landgerichte anzugeben und Präclustob Bescheid zu gewärtigen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 21ten März 1816.
J a n s e n.

Frerichs.

Concurß.

Nachdem wider den verstorbenen Hausmann Jhste Habben Johannsen zu Dieken, im Vatenfer Kirchspiel, Schulden halber der Concurß hieselbst erkannt worden ist: so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurßes, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angelegt:

1) Zur Angabe auf den 7ten May, 1816, in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bey Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben, etwa dienenden Beweisthümer ihren Angaberecessen unter der im Artikel 42 der Concurßordnung enthaltenen Verwarnung anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Warnehmung ihrer Gerechtsame bey diesem Concurße zu bestellen haben.

2) Zur Liquidation auf den 26 Juny 1816, da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bey gesetzlicher Strafe oblig klar zu machen haben, in so fern dies nicht schon früher geschehen ist.

3) Zur Anführung des Prioritätsurtheils auf den 4ten September 1816, und

4) Zum öffentlichen Verkauf des Concurßgutes an Ort und Stelle, auf den 21ten October dieses Jahres.

Uebrigens werden die Gläubiger des Gemeinschuldners, in Gemäßheit §. 32. der Concurßordnung, aufgefordert, sich über einen anzustellenden Curator der Masse zu vereinbaren, und ein tüchtiges Subject dazu auf den 16 May d. J. in Vorschlag zu bringen, widrigenfalls die Bestellung desselben, nach richterlichem Ermessen geschehen wird.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, den 28 Febr. 1816.
J a n s e n.

Frerichs.

